



Harald Segall



Josef Sbrizzai



Stefan Kroyer



Walter Strallhofer



Boris Jany

Wien, am 28. September 2022

# FA - AKTUELL

## Aufwertung Kriminalreferate in den SPK

Dem Antrag, die E2a/2 Planstellen in den Kriminalreferaten der Stadtpolizeikommanden auf E2a/3 aufzuwerten, wurde zugestimmt.

Wir fordern weiterhin, dass es im Zuge der Kriminaldienstreform zu Aufwertungen in die Landeskriminalämter kommt.

## Einrichtung des Landesweiten KvO / LKvO

Im Rahmen der bundesweiten Einrichtung des KvO ist auch die Einrichtung eines LKvO durch eine(n) E1 Beamten vorgesehen.

Das dsbzgl Schreiben wurde dem Fachausschuss vorgelegt, allerdings sehen wir im adaptierten Schreiben der LPD Wien, eher die Einführung der LPD Kontrollen durch die Hintertüre. Für die angeführte Dienstplanung gibt es ebenfalls Erklärungsbedarf.

Die Beistellung eines E2a oder E2b bei der Durchführung des LKvO wird nicht als notwendig erachtet, denn auch der LKE erledigt seine Tätigkeiten ohne Unterstützung einer\*s weiteren Kolleg\*in.

Dem Schreiben der LPD wurde vorerst nicht zugestimmt, ein Beratungsgespräch mit der LPD Wien wird beantragt.

## Fileserver Probleme lähmen den Dienstbetrieb

Seit Monaten wird die Arbeit am BAKS-Gerät durch ständige EDV Probleme erschwert. In den letzten Wochen kam es fast täglich zu Ausfällen der Fileserver. Zuletzt sogar zu einem Ausfall über mehrere Tage.

Solche Probleme machen ein professionelles Arbeiten unmöglich. Der Fachausschuss fordert umgehend eine Lösung des Problems.

## Entlastung der Polizeiinspektionen

Der Personalstand in der LPD Wien schrumpft, es fehlt an allen Ecken und Enden an Kolleg\*innen.

Vor allem bei den Mitarbeiter\*innen in den Polizeiinspektionen sinkt die Motivation und es wird mit allen Mitteln versucht, nicht auf einer solchen Dienststelle Dienst versehen zu müssen.

Um dieser Tatsache entgegen zu wirken, müssen die Mitarbeiter\*innen auf den Polizeiinspektionen von bestimmten Tätigkeiten entlastet werden. Mögliche Entlastungen/Verbesserungen wurden beantragt und sind

- Einstellung der geteilten RDE am Sonn- und Feiertag
- Zuteilung von Verwaltungspersonal auf die PI
- Schaffung einer zentralen Stelle für Verständigungen
- Einstellung der Begleitung des Arrestantenwagens durch Stkw bei AH im Sinne des Asylgesetzes

- Reduzierung der artfremden Tätigkeiten
- Personal in den Polizeiinspektionen aufstocken
- Wertschätzung der Arbeit auf den Polizeiinspektionen

## Erneute POS Umverteilung

Der derzeitigen POS Aufteilung wurde im Unterschuss des Fachausschusses Wien einstimmig durch alle Fraktionen zugestimmt.

Ein neuerlicher Antrag auf Umverteilung und eine entsprechende Würdigung der LPD Wien wurden zur Kenntnis genommen.

Sobald die Überstundenzahlen des Monats September vorliegen und eine erhöhte Belastung einzelner SPK erkennbar ist, wird der Unterschuss erneut tagen und eine eventuelle Neuaufteilung beantragen.

## E2a Zuteilungen in das SPK 19

Der Fachausschuss Wien wurde von der LPD Wien nicht über die geplante Maßnahme informiert.

Weiteres ist nicht nachvollziehbar, wie die Auswahl der SPK erfolgte, die von diesen Zuteilungen betroffen sind.

Die E2/a, wie auch die E2b, Personalstände sind in allen SPK verheerend, eine Zuteilung in einzelne SPK aus anderen, erachten wir als nicht sinnvoll.

**HARALD SEGALL**

**JOSEF SBRIZZAI**

**STEFAN KROYER**

**WALTER STRALLHOFER**

**BORIS JANY**